

sorgfältig bewahret wird; wie gerne alle die wohlthätigen Wirkungen aufzählen, die aus der Quelle der Preßfreiheit geflossen sind; allein die Größe meines Gegenstandes nöthiget mich, zu andern Betrachtungen fortzueilen. Ich würde Gefahr laufen, das Ganze des Charakters Josephs zu verfehlen, wenn ich mich bei den einzelnen Zügen, welche für mein Herz das größte Interesse haben, zu lange aufhalten wollte.

Aber eine seiner schönsten Thaten werde ich doch wohl nicht unberührt lassen: werde von dir nicht schweigen, holde Tochter des Himmels, Duldung! von dir, die Er zuerst freundlich an der Hand faßte, und in seine unermessenen Staaten führte! Ach! so lange warest du aus denselben verbannt: so lange schmachteten die unglückliche Bürger entgegen, welche ihre angeerbten Meinungen verläugnen, und wenigstens äußerlich einer Religion fröhnen mußten, die ihren innern Ueberzeugungen widersprach! — Ach! meine Herron, nichts ist so einfach, als die Wahrheit, daß es jedem Sterblichen erlaubt sei, seinen Schöpfer nach seiner eigenen Ueberzeugung und Weise zu verehren: dennoch gehörten Jahrhunderte dazu, bis die Menschheit reif ward, sie zu fassen: dennoch war es nur einem Joseph vorbehalten, sie geltend zu machen: dennoch